

## **Chronologische Entwicklung der LEA**

### **2002 - 2006 Gründungsphase:**

Im Rahmen der Lokalen Agenda entstand in der Stadt Ludwigsburg 2002 der Arbeitskreis "Klimaschutz und Energie", der verschiedene Fragestellungen zu diesem Themenbereich bearbeitete. Der Arbeitskreis setzte sich aus Planern, Architekten und Ingenieuren, den lokalen Energieversorgern, Vertretern aus Vereinen und der Kommunalverwaltung sowie interessierten Bürgern zusammen. Ab 2003 wurden vom Arbeitskreis jährlich die "Ludwigsburger Energieinfotage" mit internen und externen Referenten veranstaltet. Daneben wurde zunächst eine ehrenamtliche Bürgerberatung in Ludwigsburg aufgebaut.

### **2006**

Die Ludwigsburger Energieagentur (LEA) wurde am 9. November 2006 als gemeinnütziger Verein gegründet, der die Energieberatung für die Bürgerinnen und Bürger in den Mitgliedskommunen im Landkreis Ludwigsburg anbietet. Durch das Umweltministerium Baden-Württemberg wurde eine Anschubfinanzierung im Rahmen des Klimaschutz-Plus-Programms über drei Jahre gewährt. Gründungsmitglieder waren der Landkreis Ludwigsburg sowie die Städte und Gemeinden Ludwigsburg, Mundelsheim, Asperg, Kornwestheim, Remseck, Kornthal-Münchingen, Löchgau und Freiberg. Weitere Gründungsmitglieder waren die Kreishandwerkerschaft Ludwigsburg, die lokalen Energieversorger (Stadtwerke Ludwigsburg – Kornwestheim, EnBW und Süwag), sowie verschiedene Institutionen wie z.B. der Haus und Grundbesitzerverein. Einzelne Wirtschaftsunternehmen und Privatpersonen zählen sich ebenfalls zum Kreis der Gründungsmitglieder. Später wechselte die Mitgliedschaft einzelner Kommunen und weitere Mitglieder traten bei.

Der Verein wird durch den Vorstand mit 5 Vorstandsmitgliedern geführt. Den Vorsitz hat der Erste Landesbeamte des Landkreises Ludwigsburg. Die Geschäftsführung wurde durch ein Team von Energieberatern übernommen, die mit weiteren Mitgliedern im „Arbeitskreis Klimaschutz und Energie“ die Gründung der Energieagentur vorbereitet hatten. Die Energieberater Matthias Berg, Uwe Meyer und Michael Müller übernahmen arbeitsteilig die Geschäftsführung. Dafür stand eine Personalstelle zur Verfügung. Unterstützt wurde das Team durch Anja Wenninger, die von der Stadt Ludwigsburg mit 10 % an Arbeitszeit abgestellt war. Die Stadt Ludwigsburg unterstützte darüber hinaus mit anteiliger Sekretariatsunterstützung. Der Fachingenieur Dierk Schreyer unterstützt das Team bei der Beratungsarbeit und bei Vorträgen.

Die Ludwigsburger Energieagentur ist für die Beratung von rund 200.000 Bürgerinnen und Bürgern in den Mitgliedskommunen direkt zuständig. Der Mitgliedsbeitrag der Kommunen betrug in der Förderphase durch das Land Baden-Württemberg 10 Cent pro Einwohner. Die Erstberatungen werden für die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedskommunen von Anfang an kostenlos angeboten. Für Folgeberatungen wird dann eine Gebühr erhoben.

Die Beratungen finden zu allen Fragen rund um die Themen Energieeinsparung, effiziente Energienutzung und Nutzung erneuerbarer Energien sowie zu Fördermöglichkeiten statt. Neben der Bürgerberatung werden Wirtschaftsbetriebe und Kommunen projektbezogen beraten. Vorträge in den Mitgliedskommunen und Messeauftritte in der Region sind ein Teil der Aufgaben der LEA-Energieberater. Der Geschäftssitz der neu gegründeten LEA befand sich in der Alt-Württemberg-Allee 42 in Ludwigsburg.

## **2007 / 2008**

Als eine der ersten Maßnahmen wurde ein Energieberaternetzwerk aufgebaut. Zertifizierte Energieberater aus dem Landkreis Ludwigsburg treffen sich regelmäßig zum Meinungsaustausch und zur Weiterbildung. Zusammen mit den Mitgliedern im Netzwerk wird den Bürgern im Landkreis ein weiterer Beratungsbaustein, die „Bauberatung Energie zu Hause“, angeboten. Das Projekt wurde mit der Kreishandwerkerschaft entwickelt. Nach einer Beratung erhält der Hausbesitzer einen Gutschein und kann sich bei der Ausführung einer Modernisierungsmaßnahme die Beratungskosten von einem Mitglied der Kreishandwerkerschaft zurückerstat-ten lassen. Die LEA nimmt Beratertätigkeiten zum European Energy Award (EEA) in ver-schiedenen Kommunen des Landkreises auf.

## **2009**

Nach Ablauf der Anschubfinanzierung durch das Land Baden-Württemberg wird der Mit-gliedsbeitrag der Mitgliedskommunen auf 30 Cent pro Einwohner angehoben. Die Finanzie-rung der Energieagentur wird durch die Bearbeitung von umfangreichen Aufträgen für Ener-giegutachten für private Hauseigentümer und für Kommunen unterstützt.

Die LEA wird Gründungsmitglied im Verein Energiekompetenz und Ökodesign e.V. (Energe-tikom), einer Initiative der Stadt Ludwigsburg, die hier gemeinsam mit Firmen und Hoch-schulen ein Cluster zum Thema Energieeffizienz einrichten will. Gemeinsam mit dem Ener-getikom e.V. zieht die LEA in die Rheinlandstraße 1 in Ludwigsburg. Die Räume im Werk-zentrum West sollen als Interimslösung zwischengenutzt werden, bis ein modernisiertes Pro-duktionsgebäude als neuer Standort im Werkzentrum West in Ludwigsburg bezogen werden kann.

## **2010**

Kurz vor dem Bezug des neuen Standorts brennt das frisch modernisierte Gebäude im Werk-zentrum West ab. Die LEA zieht gemeinsam mit dem Energetikom e.V. in ein Verwaltungs-gebäude der Firma Getrag in die Hermann-Hagenmeyer-Straße 1 in Ludwigsburg.

## **2011**

Die LEA wird durch die Umweltstiftung der Kreissparkasse mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro gefördert und kann die Öffentlichkeitsarbeit mit einer Wanderausstel-lung verstärken, die in den Mitgliedskommunen ausgestellt wird.

## **2012**

Das Beratungsangebot der LEA wird ergänzt durch den Erwerb einer hochauflösenden Ther-mographiekamera. Der Kauf der Kamera wird von der Kreissparkasse Ludwigsburg mit einer Spende unterstützt. Mit der Thermographiekamera werden Energiegutachten für private und öffentliche Gebäude erstellt. Die Kamera wird zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Die LEA beginnt mit den geförderten Schulprojekten Stand-by und Fifty-Fifty, die sich beide mit der Sensibilisierung für das Thema Energieeinsparung in schulischen Einrich-tungen und Kindergärten beschäftigen.

## **2013 / 2014**

Die Umweltstiftung der Kreissparkasse erhöht 2014 Ihren Förderanteil auf 20.000 Euro pro Jahr.

Die LEA ist an verschiedenen Energiekonzepten für kommunale Gebäude und für Stadtquar-tiere beteiligt. Zusammen mit dem federführenden Ingenieurbüro Drees & Sommer und dem Energetikom e.V. wirkt die LEA maßgeblich an der Erstellung des Kreisklimaschutzkonzepts mit. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Berechnung des Potentials erneuerbarer Energien in der Fläche im Landkreis Ludwigsburg. Parallel dazu werden weitere Klimaschutzkonzepte

bearbeitet, u.a. das Klimaschutzkonzept für die Stadt Freiberg a. Neckar gemeinsam mit dem Energetikom e.V. und der Hochschule für Technik, Stuttgart, und es wird gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Schuler und den Stadtwerken Ludwigsburg–Kornwestheim ein Konzept für ein Stadtquartier in Kornwestheim entwickelt.

Die Geschäftsstelle der LEA wechselt zusammen mit dem Energetikom e.V. in die Hoferstraße 5 in Ludwigsburg.

## **2015**

Die Energieberater der LEA werden als Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zertifiziert. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, das Beratungsangebot auszuweiten und die Einnahmesituation zu verbessern. Ab dem 1. Oktober 2015 übernimmt Sebastian Staudenmayer die Geschäftsführung der Energieagentur. Die bisherigen Geschäftsführer kümmern sich weiter um die Beratungen und um die Projektarbeit. Im Oktober 2015 wird das Ergebnis des Kreisklimaschutzkonzepts vorgestellt. Es wird darin an zentraler Stelle vorgeschlagen, die LEA zu stärken und breiter aufzustellen.

## **2016**

Die LEA erhält den Zuschlag für das Landesförderprogramm „Kommunales Netzwerk Energieeffizienz - KEFF“. Dies ermöglicht es der LEA, die Energieberatung bei Wirtschaft und Gewerbe im Landkreis auszuweiten. Das Förderprogramm ist auf 4 Jahre angesetzt. Zusammen mit den Energieagenturen in der Region Stuttgart, der IHK Stuttgart und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart wird für Gewerbe und Industrie eine Kompetenzstelle für Energieeffizienz aufgebaut. Die LEA ist insoweit Ansprechpartner für den Landkreis Ludwigsburg.